

CEWE COLOR Holding AG
Oldenburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

(Angaben in TEuro)	Anhang	2010 in TEuro	2009 in TEuro
Ertäge aus Beteiligungen	(1)	21.160	16.412
Sonstige betriebliche Erträge		89	26
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter		-226	-156
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-112	-51
		-338	-207
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(2)	-1.708	-1.527
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(3)	3.097	3.539
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-22	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		22.278	18.243
Außerordentliche Aufwendungen	(4)	-64	0
Ergebnis vor Ertragsteuern		22.214	18.243
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(5)	-4.740	-4.056
Jahresüberschuss		17.474	14.187
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	(12)	13.781	7.106
Dividende		-7.249	-6.903
Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen		-6.500	0
verbleibener Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		32	203
Einstellungen in die Gewinnrücklagen			
in die Rücklage für eigene Anteile		0	-608
Aufwand aus Erwerb eigener Anteile		-640	0
Bilanzgewinn		16.866	13.781

	Anhang	31.12.2010 in TEuro	31.12.2009 in TEuro
Aktiva			
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	(6)	20.748	20.748
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(7)		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		140.587	130.042
sonstige Vermögensgegenstände		3.466	3.588
		144.053	133.630
Wertpapiere	(8)	0	6.599
Guthaben bei Kreditinstituten		1	1
Rechnungsabgrenzungsposten		35	28
		164.837	161.006
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		19.188	19.188
- Eigene Anteile		-1.300	0
Ausgegebenes Kapital	(9)	17.888	19.188
Kapitalrücklage	(10)	56.509	56.197
Gewinnrücklagen	(11)		
gesetzliche Rücklage		1.534	1.534
Rücklage für eigene Anteile		0	6.599
Rücklage wegen eigener Anteile (BilMoG)		1.300	0
andere Gewinnrücklagen		68.347	61.846
		71.181	69.979
Bilanzgewinn		16.866	13.781
		162.444	159.145
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		452	276
Steuerrückstellungen		1.331	975
sonstige Rückstellungen	(12)	436	322
		2.219	1.573
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(13)	164	218
sonstige Verbindlichkeiten		10	70
		174	288
		164.837	161.006

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir "davon-Vermerke" zu Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung in den Anhang aufgenommen. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zu Haftungsverhältnissen (§ 251 HGB i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB) sowie die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz (§ 265 Abs. 3 HGB) ebenfalls im Anhang gemacht. Der Jahresabschluss ist nach Ergebnisverwendung aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren, § 275 Abs. 2 HGB, aufgestellt worden.

Im vorliegenden Jahresabschluss sind die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) erstmalig angewendet worden. Soweit sich durch das BilMoG Änderungen bei Ansatz und Bewertung von Bilanzpositionen ergeben haben, wurden die Vorjahresbeträge in Ausübung des Wahlrechts des Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht an die geänderten Ansatz- und Bewertungsmethoden angepasst.

Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Anteile an Verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten oder gegebenenfalls zu ihrem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Forderungen mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr werden zum Barwert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für Folgejahre darstellen.

Nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz werden latente Steuern ab 2010 für zeitliche

Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Die Berechnung erfolgt unter Anwendung eines kombinierten Ertragsteuersatzes, der die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag umfasst. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht werden. Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt eine – nicht bilanzierte – aktive latente Steuer.

Das Agio ist als Kapitalrücklage mit dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Nennwert der ausgegebenen Inhaberstückaktien und dem erzielten Ausgabebetrag angesetzt. Für die im Rahmen der Ausübung von Wandlungsrechten ausgegebenen neuen Aktien erhielt die Gesellschaft Gegenleistungen, die in Höhe ihres Nennwertanteils am gezeichneten Kapital und in Höhe des darüber hinaus gehenden Aufgeldes in der Kapitalrücklage ausgewiesen werden.

Die Gewinnrücklagen und der Bilanzgewinn sind nach dem Gesetz und Satzung gebildet und mit dem Nominalwert angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung versicherungsmathematischer Annahmen, die den Zeitwert von Zahlungsabflüssen (Rechnungszinsfuß) und die Wahrscheinlichkeit von Zahlungen (Annahmen über die Sterblichkeit – Richttafeln Heubeck 2005 G, Fluktuation und vorzeitige Pensionierung) nach der projizierten Einmalbeitragsmethode (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei gehen wir derzeit von jährlichen Anpassungen von 2,50% (Vorjahr: 2,50%) bei den Entgelten und von 2,00% (Vorjahr: 2,00%) bei den Renten aus. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich zum 31. Dezember 2010 auf 5,15%; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Für die Ermittlung der Startwerte nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz wurde ein Rechnungszins von 5,30% aus dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für auf Euro lautende Festzinsswaps mit einer Laufzeit von 15 Jahren abgeleitet.

Der Zuführungsbetrag gemäß BilMoG in Höhe von TEuro 64 wurde zum 1. Januar 2010 vollständig zugeführt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Enthaltene Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Beteiligungserträge

Die Beteiligungserträge betreffen die Gewinnanteile aus der Beteiligung an dem verbundenen Unternehmen CeWe Color AG & Co. OHG, Oldenburg.

(2) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten folgende Posten:

In TEuro	2010	2009
Rechts- und Beratungskosten	568	399
Kosten Aufsichtsrat	266	197
Publizitätskosten	203	238
Kosten Aktienoptionsprogramm	179	0
Transaktionskosten Belegschaftsaktien	162	255
Kosten Hauptversammlung	123	152
Bankprovision einschließlich Beratungskosten	99	167
Sonstige Kosten	108	119
	<u>1.708</u>	<u>1.527</u>

(3) Zinsergebnis

Das Zinsergebnis enthält im Wesentlichen Erträge aus der Verzinsung von Darlehen an das verbundene Unternehmen CeWe Color AG & Co. OHG, Oldenburg. Des Weiteren sind Zinserträge aus der Erstattung des Körperschaftsteuerguthabens enthalten.

(4) Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von TEuro 64 betreffen Aufwendungen aus

der vollständigen Anpassung der im Vorjahr ausgewiesenen Pensionsrückstellungen an die sich aufgrund der Änderungen des BilMoGs ergebenden Werte.

(5) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Als Ertragsteueraufwendungen werden Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

Latente Steuern sind im Steueraufwand nicht enthalten. Aufgrund von Zeitlichen Bewertungsunterschieden zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen erwartet die CEWE COLOR Holding AG insgesamt eine zukünftige Steuerentlastung in Höhe von TEuro 204. In Ausübung des Wahlrechts aus § 274 Absatz 1 S. 2 HGB wurde für den Überhang aktiver Steuerlatenzen eine aktive latente Steuer nicht bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

(6) Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen	
Entwicklung der Anschaffungswerte	
in TEuro	
Stand 31.12.2009	20.748
Stand 31.12.2010	20.748
Entwicklung der Abschreibungen	
Stand 31.12.2009	0
Stand 31.12.2010	0
Entwicklung der Buchwerte	
Stand 31.12.2009	20.748
Stand 31.12.2010	20.748

Die Finanzanlagen betreffen Anteile an der CEWE COLOR AG & Co. OHG, Oldenburg.

(7) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In TEuro	31.12. 2010	davon mit einer Restlaufzeit mehr als ein Jahr	31.12.2009
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	140.587		130.042
Sonstige Vermögensgegenstände	3.466	2.896	3.588
	<u>144.053</u>	<u>2.896</u>	<u>133.630</u>

Die sonstigen Vermögensgegenstände von TEuro 3.466 beinhalten vor allem Steuerforderungen in Höhe von TEuro 3.456, die das Anrechnungsguthaben aus der Umstellung des Körperschaftsteuergesetzes betreffen. Die Abzinsung des Körperschaftsteuerguthabens erfolgte mit einem Zinssatz von 3,5 % (Vorjahr: 6 %).

(8) Wertpapiere

Im Vorjahr wurden unter dieser Position die erworbenen eigenen Anteile ausgewiesen, die u.a. zur Bedienung des Aktienoptionsplans und für Unternehmenserwerbe dienen. Nach der Neuregelung des § 272 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) sind eigene Anteile nicht mehr im Umlaufvermögen auszuweisen. Stattdessen erfolgt der Ausweis ausschließlich im Eigenkapital (siehe folgende Abschnitte).

(9) Ausgegebenes Kapital

Das ausgegebene Kapital setzt sich aus dem gezeichneten Kapital zusammen, das um die auf die eigenen Anteile entfallenden Nennwerte gemindert wurde.

Das Grundkapital beträgt T€ 19.188 und ist eingeteilt in 7.380.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien sowie auf 20 auf den Namen lautende Stückaktien, also insgesamt 7.380.020 Stückaktien. Mit zwei Namensaktien ist das Recht verbunden, jeweils ein Mitglied des Aufsichtsrates der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, zu bestimmen.

Das gezeichnete Kapital ist unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

Wegen der Änderung des § 272 HGB (BilMoG) wird der Nennbetrag der eigenen Anteile seit dem 1. Januar 2010 offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der Nennbetrag der eigenen Anteile beträgt zum Abschlussstichtag, bei 500.055 eigenen Aktien, 1.300.143,00 €.

Die Summe des ausgegebenen Kapitals beträgt zum Abschlussstichtag 17.887.909,00 €.

Bedingtes Kapital

Zur Sicherung der verbleibenden Optionsrechte der Inhaber von Bezugsrechtsverpflichtungsscheinen besteht ein Bedingtes Kapital in Höhe von T€ 52. Das Bedingte Kapital ist eingeteilt in 20.000 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres, welches auf die Ausübung des Bezugsrechts folgt (§ 160 Abs. 1 Nr. 5 Aktiengesetz).

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 27. Mai 2014 das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens € 9,59 Mio., gegen Bareinlage oder Sacheinlagen durch Ausgabe neuer Aktien zu erhöhen. Bei Sacheinlagen ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen.

Aktienoptionspläne

Durch einen Hauptversammlungsbeschluss vom 30. Juni 2005 wurde die Grundlage für die Auflage von Aktienoptionsplänen durch den Vorstand und Aufsichtsrat geschaffen. Dieser Beschluss sieht die ein- oder mehrmalige Ausgabe von Bezugsrechten auf bis zu 400.000 Stückaktien der CeWe Holding AG bis zum 30. Juni 2010 vor.

Der daraufhin durch den Vorstand und den Aufsichtsrat aufgelegte Aktienoptionsplan 2005 mit insgesamt 199.500 gewährten Optionen lief zum 30. September 2010 aus. Die Tranche 2005 wurde nach Rückgabe der ausgegebenen Optionen nicht ausgeübt.

Am 8. April 2010 wurde durch Vorstand und Aufsichtsrat auf Basis des gleichen Hauptversammlungsbeschlusses der Aktienoptionsplan 2010, mit einem Volumen von bis zu 200.000 Stückaktien, aufgelegt. Die leitenden Angestellten kauften in der Erwerbsfrist vom 14. bis zum 30. April 2010 insgesamt 95.500 der angebotenen Optionen, Vorstände und Geschäftsführer insgesamt 104.500, was 52,3 % der insgesamt 200.000 gewährten Optionen entspricht.

Die Voraussetzungen des Hauptversammlungsbeschlusses vom 30. Juni 2005 sind eingehalten.

Gesamtumfang der Aktienoptionspläne

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2010 wurden Optionsrechte in folgender Weise ausgegeben:

Berechtigte	Anzahl in Stück		Gesamtzahl
Vorstand	31.500		
Geschäftsführer der CEWE COLOR Gruppe	73.000		
Übrige Führungskräfte der CEWE COLOR Gruppe		99.500	
	104.500	99.500	200.000
Ausübungspreis in Euro	31,05	31,05	

An Aufsichtsratsmitglieder oder Mitglieder anderer zur Aufsicht bestimmter Organe des Unternehmens wurden zu keinem Zeitpunkt Aktienoptionen vergeben.

Struktur des Aktienoptionsplans 2010

Die Optionen wurden der obersten Führungsebene im In- und Ausland zu einer Optionsprämie von jeweils € 0,50 je Option angeboten. Nach Ablauf der Wartezeit dürfen die Optionen nur dann ausgeübt werden, wenn die Schlussauktionspreise der CeWe Color Aktie im Xetra-Handel der Deutschen Börse AG an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen mindestens 115 % des Basispreises betragen haben.

Ausübungspreise und Ausübungsfristen

Der Aktienoptionsplan 2010 hat eine Laufzeit von fünf Jahren und begann am 1. Juni 2010; damit endet er spätestens mit Ablauf des 31. Mai 2015. Die vierjährige Wartezeit endet mit Ablauf des 31. Mai 2014. Der Basispreis wurde mit € 27,00 bestimmt; damit liegt der Ausübungspreis als Erfolgsziel bei € 31,05 (115 % über dem Basispreis).

Ausübungszeiträume

Nach Ablauf der Wartezeit und Erreichung des Erfolgsziels sind die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume beginnen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen

Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen.

Die Einhaltung der Fristen wird vom Compliance-Beauftragten der CeWe-Gruppe überwacht.

Angaben gem. § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Folgende Mitteilungen über Beteiligungen an der Gesellschaft wurden entsprechend des Wertpapierhandelsgesetzes gemacht:

Meldetag	Aktionär	Anteil (§ 21)	seit	Meldeschwellen	Datum der Veröffentlichung
19.01.2010	Lincoln Vale European Partners GP LLC, George Town, Grand Cayman	4,26%	14.01.2010	Unterschreitung 5%	22.01.2010
19.01.2010	Lincoln Vale European Partners Master Fund, L.P., George Town, Grand Cayman	4,26%	14.01.2010	Unterschreitung 5%	22.01.2010
12.04.2010	Lincoln Vale European Partners GP LLC, George Town, Grand Cayman	2,98%	01.04.2010	Unterschreitung 3%	14.04.2010
12.04.2010	Lincoln Vale European Partners Master Fund, L.P., George Town, Grand Cayman	2,98%	01.04.2010	Unterschreitung 3%	14.04.2010
11.10.2010	Wyser-Pratte Management Co., Inc., New York, USA	4,76%	07.10.2010	Unterschreitung 5%	14.10.2010
11.10.2010	Guy P. Wyser-Pratte, New York, USA	4,76%	07.10.2010	Unterschreitung 5%	14.10.2010
11.10.2010	Wyser-Pratte EUROVALUE FUND, LTD, George Town, Grand Cayman	1,50%	08.10.2010	Unterschreitung 3%	14.10.2010
11.10.2010	Wyser-Pratte Management Co., Inc., New York, USA	1,05%	11.10.2010	Unterschreitung 3%	14.10.2010
11.10.2010	Guy P. Wyser-Pratte, New York, USA	1,05%	11.10.2010	Unterschreitung 3%	14.10.2010
18.11.2010	Sparinvest Fondsmæglerelskab A/S, Taastrup, Denmark	4,45%	26.05.2010	Überschreitung 3%	23.11.2010
11.01.2011	Schroders plc, London, United Kingdom	3,02%	05.01.2011	Überschreitung 3%	12.01.2011
11.01.2011	Schroder Administration Limited, London, United Kingdom	3,02%	05.01.2011	Überschreitung 3%	12.01.2011
11.01.2011	Schroder Investment Management Limited, London, United Kingdom	3,02%	05.01.2011	Überschreitung 3%	12.01.2011

(10) Kapitalrücklage

Ausgewiesen werden das Agio, welches bei der Ausgabe der 600.002 Inhaberaktien (nach dem in 1999 durchgeführten Aktiensplit 1:10 6.000.020 Inhaberaktien) über den Nennbetrag der Aktien hinaus erzielt wurde (TEuro 29.143), die Einstellung aus Kapitalherabsetzung (TEuro 1.560) sowie die Dotierung im Rahmen der Wandlung der atypisch stillen Gesellschafteranteile (TEuro 27.868), die durch die Endabrechnung dieser Wandlung im Laufe des Geschäftsjahres 2007 um TEuro 2.375 reduziert wurde.

Die für den Bezug der neuen Aktien zu erbringende Gegenleistung war nach den Bedingungen des Wandlungsrechts unabhängig vom aktuellen Börsenkurs und bezog sich auf die als atypisch stiller Gesellschafter eingezahlten Beträge sowie die dort dotierten Rücklagekonten für nicht entnahmefähige Gewinne, die insgesamt der einem festen Verhältnis anteiligen Kapitalsituation in der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, entsprach. Dieser Betrag war auf Basis des Eigenkapitals der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, zum 31. Dezember 2006 zunächst vorläufig ermittelt. Soweit für das Geschäftsjahr 2006 Ausschüttungen der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, erfolgten, minderte sich die Gegenleistung in diesem Verhältnis.

Des Weiteren ist mit Inkrafttreten des BilMoG der Zeitwert der ausgegebenen Aktienoptionen zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zuzuführen. Der Zeitwert der Aktienoptionen zum Ausgabezeitpunkt belief sich auf insgesamt T€ 1.276 (6,39 € je Option für Vorstandsmitglieder und 6,38 € je Option für die übrigen Mitarbeiter). In 2010 wurde der von den Mitarbeitern gezahlte Kaufpreis der 200.000 ausgegebenen Aktienoptionen in Höhe von 100.000,00 EUR in die Kapitalrücklage eingestellt.

Die Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen wird über die Laufzeit verteilt und monatlich der Kapitalrücklage zugeführt. Zum Abschlussstichtag belief sich dieser Betrag auf T€ 212.

Der Gesamtbetrag der Zuführung zur Kapitalrücklage auf Grund der Ausgabe von Aktienoptionen beläuft sich damit zum Abschlussstichtag auf T€ 312.

(11) Gewinnrücklagen

Rücklage für eigene Anteile

Nach einem Anfangsbestand eigener Anteile von 185.166 Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres 2007 hatte die Gesellschaft in Fortführung des Rückkaufprogramms bis zum 2. Februar 2007 weitere 24.363 Stückaktien zurückgekauft. Am 5. Februar 2007 wurde der Rückkauf über die Börse beendet; zu diesem Zeitpunkt waren 209.529 eigene Aktien im Bestand. Direkt anschließend, vom 5. Februar bis zum 6. März 2007, erfolgte ein öffentliches Aktienrückkaufangebot über bis zu 390.000 Aktien zu einem Erwerbspreis von € 36,07 je Aktie. Insgesamt erwarb die Gesellschaft im Rahmen dieses Rückkaufangebotes 53.223 Aktien; dies entsprach 0,72 % des damaligen Grundkapitals. Damit erhöhte sich der Bestand eigener Anteile auf 262.752 Aktien. Diese 262.752 eigenen Aktien wurden im April 2007 an die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, sowie an einen dritten Investor veräußert.

Seither wurden auf Grund von Ermächtigungsbeschlüssen der Hauptversammlung seit 2007 und bis zum 31. Dezember 2010 erneut eigene Anteile erworben (siehe nachfolgende Tabelle).

Aufgrund der Einführung des BilMoG war die „Rücklage für eigene Anteile“ zum 1. Januar 2010 aufzulösen (s. oben). Die Auflösung erfolgte korrespondierend zur Auflösung des Vermögenspostens „Eigene Anteile“ unter den Wertpapieren des Umlaufvermögens.

Rücklage wegen eigener Anteile

Die Neuregelung des § 272 Abs. 1a HGB (BilMoG) führt bezüglich der eigenen Anteile in Höhe des (anteiligen) Nennbetrages zu einer offenen Absetzung von dem gezeichneten Kapital. Nur der nach Abzug des Nennbetrages verbleibende Teil der Anschaffungskosten der eigenen Anteile mindert die für Ausschüttungen zur Verfügung stehenden (Gewinn-) Rücklagen. Aus Kapitalschutzgründen wurde daher zu Lasten der „anderen Gewinnrücklagen“ in Höhe des Nennbetrags eine neue „Rücklage wegen eigener Anteile“ gebildet.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden auf Grund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 2. Juni 2010 bis zum 31. Dezember 2010 weitere 23.450 Stückaktien zurückgekauft.

Der nach deutschem Aktienrecht maßgebliche Bestand eigener Anteile zum 31. Dezember 2010 lag damit bei 500.055 Aktien (Vorjahr: 432.234 Aktien).

	31.12.2009	Rückkauf 2010	31.12.2010
Bestand Eigene Aktien	476.605	23.450	500.055
Anteil am Grundkapital in TEuro	1.239	61	1.300
Anteil am Grundkapital in %	6,46	0,32	6,78
Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in Euro	27,99	27,33	27,76
Gesamtkaufpreis der eigenen Aktien	13.234	640	13.874

Andere Gewinnrücklagen

Zum 31. Dezember 2010 betrug der Bilanzgewinn der CeWe Color Holding AG, Oldenburg T€ 16.866 (Vorjahr T€ 13.781). Aus dem Bilanzgewinn zum 31.12.2009 wurde gemäß des Hauptversammlungsbeschlusses vom 2. Juni 2010 eine Dividende in Höhe von T€ 7.249 ausgeschüttet und eine Einlage in Höhe von T€ 6.500 bei den anderen Gewinnrücklagen vorgenommen.

Ausschüttungssperren bestehen für die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Anteile (500.055 Stückaktien, Vorjahr: 476.605 Stückaktien); die durch die Wandlung ausgegebenen neuen Aktien (1.980.000 Stückaktien) sind seit dem Geschäftsjahr 2008 dividendenberechtigt.

(12) Gewinnvortrag

Die Gesellschaft hat die Bilanz unter teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Der Gewinnvortrag in Höhe von € 32.716,32 ist in dem Posten Bilanzgewinn enthalten.

(13) Pensionsrückstellung

Aus der geänderten Bewertung aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes war mit Beginn des Geschäftsjahres eine Zuführung der Rückstellung erforderlich. Der Unterschiedsbetrag in Höhe von TEuro 64 wurde vollständig zugeführt.

(14) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen für Aufsichtsratsvergütung (TEuro 181, Vorjahr: TEuro 123), Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses (TEuro 119, Vorjahr: TEuro 60), Druck- und Publikationskosten (TEuro 100, Vorjahr: TEuro 90) und für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten (TEuro 37, Vorjahr: TEuro 50).

(15) Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich gegenüber Dritten und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEuro 6 (Vorjahr: TEuro 5) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEuro 3 (Vorjahr: TEuro 4) enthalten.

Sonstige Erläuterungen**(16) Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse bestanden zum Stichtag nicht.

(17) Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Die Gesellschaft haftet als persönlich haftende Gesellschafterin für die Verbindlichkeiten der CEWE COLOR AG & Co. OHG, Oldenburg, im Falle der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Offenen Handelsgesellschaft.

Zum Bilanzstichtag waren keine finanziellen Verpflichtungen aus dieser Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin zu erkennen.

Das Kassenvermögen der CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, zur Deckung der Versorgungsansprüche der Rentenempfänger der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, weist zum Stichtag eine Deckungslücke in Höhe von TEuro 496 auf. Die Gesellschaft ist verpflichtet, im Bedarfsfall die bestehende Deckungslücke auszugleichen.

(18) Ertragsteuerspaltung

Eine Aufteilung der Ertragsteuern war im Berichtsjahr nicht erforderlich, weil kein positives außerordentliches Ergebnis angefallen ist.

(19) Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft beschäftigte außer den Vorstandsmitgliedern keine weiteren Mitarbeiter.

(20) Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

2010 haben Geschäftsvorfälle mit sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen stattgefunden. Wesentliche Transaktionen betreffen einzelne Mietverhältnisse zwischen dem Konzern und verbundenen Unternehmen der Erbegemeinschaft nach Senator h.c. Heinz Neumüller, Oldenburg, über betrieblich genutzte Immobilien. Das Volumen der in Anspruch genommenen Leistungen betrug 2.241 TEuro (Vorjahr: 2.173 TEuro). Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt und haben mit Ausnahme der bereits genannten Mietverhältnisse nur einen geringen Umfang.

(21) Gesamtbezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Vorstands für das Geschäftsjahr 2010 für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben belaufen sich auf insgesamt T€ 192 (Vorjahr: T€ 153) für aktive Mitglieder. Seit dem 1. April 2010 ist Dr. Olaf Holzkämper Mitglied des Vorstands. Es wurden wie im Vorjahr keine Ruhegehälter ausgezahlt.

Der Aktienbesitz des Vorstandes zum Stichtag 31. Dezember 2010 belief sich auf 56.675 Stückaktien (Vorjahr: 54.175 Stückaktien). Ebenso besaßen Mitglieder des Vorstandes insgesamt 31.500 Optionsrechte (Vorjahr: 30.000 Optionsrechte).

Eine erfolgsabhängige Vergütungsform stellt die jetzt laufende Tranche 2010 des Aktien-Options-Plan 2005 dar. Hieran haben Mitglieder des Vorstandes im Geschäftsjahr 2010 durch den Kauf von insgesamt 31.500 Optionsrechten teilgenommen. Für jedes Recht hatten die Teilnehmer € 0,50 zu bezahlen. Der beizulegende Zeitwert je Option wurde zum Gewährungszeitpunkt auf Basis eines Bewertungsgutachtens in Analogie zu IFRS 2.10 ff. mit € 6,39 ermittelt. Andere Optionspläne laufen gegenwärtig nicht mehr. Im Personalaufwand der Gewinn- und Verlustrechnung ist der anteilige Zeitwert der bestehenden Optionsrechte (abzüglich des geleisteten Kaufpreises für die Optionen) erfasst.

Zum 31. Dezember 2010 wurden Pensionsrückstellungen in Höhe von TEuro 452 (Vorjahr: TEuro 276) für die aktiven Vorstände gebildet.

Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrates sind nicht gebildet worden, da mit Wirkung ab dem 1. April 2007 alle zu dem Zeitpunkt bestehenden Ruhestandsverhältnisse auf die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, übertragen worden sind.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in Höhe von insgesamt TEuro 158,3 (Vorjahr: TEuro 122,7) setzten sich im Geschäftsjahr 2010 aus fester Vergütung TEuro 45,0 (Vorjahr: TEuro 45,0), Sitzungsgeldern TEuro 27,0 (Vorjahr: TEuro 27,0), einer von der beschlossenen Dividende abhängigen Zusatzvergütung in Höhe von TEuro 60,0 (Vorjahr: TEuro 50,7) und einer, in Abhängigkeit vom nach IFRS ermittelten unverwässerten Gewinn pro Aktie, erfolgsabhängigen Vergütung in Höhe von T€ 26,3 zusammen. Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum 31. Dezember 2010 insgesamt 50.000 Stückaktien (Vorjahr: 50.000 Stückaktien) sowie keine Optionsrechte (Vorjahr: 0 Optionsrechte).

Zu den Bezügen des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates i. S. d. § 285 Abs. 1 Nr. 9 a Satz 5 bis 9 HGB verweisen wir entsprechend § 289 Abs. 2 Nr. 5 Satz 2 HGB auf den Vergütungsbericht im Konzernlagebericht. Des Weiteren werden die Bezüge des Aufsichtsrates im Detail im Konzernlagebericht dargestellt.

(22) Aufstellung des Anteilsbesitzes

Anteilsbesitz		2010 (3)		
		Festkapital Anteil in %	Eigenkapital in TEuro	Ergebnis in TEuro
Name/Sitz				
1	CEWE COLOR AG & Co. OHG, Oldenburg (1) (2)	99,75	146.002	16.453
2	Fotocolor GmbH, Eschbach, Freiburg	99,75	5.012	164
3	CEWE COLOR Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg	99,75	4.686	482
4	CEWE COLOR S.A.S., Paris, Frankreich	99,75	669	-12.030
5	CEWE COLOR Belgium N.V., Mechelen, Belgien	99,75	1.495	173
6	CEWE COLOR Nederland B.V., Nunspeet, Niederlande	99,75	3.974	831
7	Printpartners Nederland B.V., Veenendaal, Niederlande	99,75	0	0
8	CEWE COLOR Magyarország Kft, Budapest, Ungarn	99,75	1.997	96
9	CEWE COLOR a.s., Prag, Tschechische Republik	99,31	9.459	-536
10	CEWE COLOR a.s., Bratislava, Slowakische Republik	99,75	1.624	236
11	CEWE COLOR Fotoservice AG, Dübendorf, Schweiz	99,75	5.113	1.661
12	CEWE COLOR Nordic ApS, Skødstrup, Dänemark	99,75	3.063	859
13	Fotojoker Sp. z o.o., Kozle, Polen	99,75	11.169	1.224
14	CEWE COLOR Sp. z o.o., Kozle, Polen	99,75	6.140	227
15	Japan Photo Holding Norge A/S, Oppegard, Norwegen	99,75	8.501	850
16	Japan Photo Danmark A/S, Kopenhagen, Dänemark	99,75	-20	-3
17	Japan Photo Sverige AB, Göteborg, Schweden	99,75	1379	-335
18	CEWE COLOR Zagreb d.o.o., Kroatien	99,75	70	-68
19	CEWE COLOR Limited, Warwick, Großbritannien	99,75	1.032	4
20	Zweite CEWE COLOR Beteiligungsgesellschaft AG, Dübendorf, Schweiz	99,75	867	-48
21	Dignet GmbH & Co. KG, Köln (2)	99,75	1.823	1.823
22	Bilder-planet.de GmbH, Köln	99,75	24	-1
23	Dignet Management GmbH, Köln	99,75	25	1
24	Wöltje GmbH & Co. KG, Oldenburg (2)	99,75	100	0
25	Wöltje Verwaltungs-GmbH, Oldenburg	99,75	26	1
26	diron GmbH & Co. KG, Münster (2)	99,75	256	-1.758
27	diron Wirtschaftsinformatik Beteiligungs-GmbH, Münster	99,75	210	13
28	CEWE COLOR Inc., Delaware, USA	99,75	0	0

Die Beteiligungen bestehen wie folgt:

- (1) unmittelbare Beteiligungsgesellschaften, alle übrigen Beteiligungen mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft CeWe Color AG & Co. OHG, Oldenburg
- (2) Deutsche Tochtergesellschaften in der Rechtsform der Personengesellschaft machen von den Befreiungsmöglichkeiten des § 264b HGB Gebrauch. Die einzelnen Gesellschaften sind in der Anteilsbesitzliste bezeichnet.
- (3) Die Kapitalanteile betreffen das Geschäftsjahr 2010. Die Eingekapitalia und die Ergebnisse betreffen das Geschäftsjahr 2009, da die Jahresabschlüsse noch nicht vorliegen.

(23) Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat**Hubert Rothärmel**, wohnhaft Oldenburg (Vorsitzender)

Pensionär (ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg,
ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg)

- Ø Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg
- Ø Mitglied des Kuratoriums der Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg
- Ø Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE COLOR a.s., Prag, Tschechische Republik *) **)
- Ø Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE COLOR a.s., Bratislava, Slowakische Republik *) **)
- Ø Mitglied des Beirates der Gräper Holding GmbH, Ahlhorn **)

Hartmut Fromm, wohnhaft Berlin (Stellvertretender Vorsitzender)

Rechtsanwalt und Partner der Anwaltskanzlei Buse Heberer Fromm Rechtsanwälte
Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft, Berlin

- Ø Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg
- Ø Vorsitzender des Vorstandes der IMW Immobilien AG, Berlin
- Ø Vorsitzender des Aufsichtsrates der Swarco Traffic Holding, München
- Ø Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Swarco AG, Wattens, Österreich **)
- Ø Präsident des Verwaltungsrates der Vermar Verwaltungs- und Marktstudien AG, Zürich, Schweiz **)
- Ø Präsident des Verwaltungsrates der Vermar Beteiligungs AG, Zürich, Schweiz **)
- Ø Mitglied des Beirates der Homburg Invest Inc., Halifax, Kanada **)
- Ø President + CEO der HoT JWP Music Inc., Miami, USA **)
- Ø Vorsitzender des Beirates der Zamek Nahrungsmittel GmbH & Co. KG, Düsseldorf
- Ø Präsident des Verwaltungsrates der Bohem Press AG, Zürich, Schweiz **)
- Ø Präsident des Verwaltungsrates der ZOEY PF Schuhe und Accessoires AG, Zürich, Schweiz **)

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jürgen Appelrath, wohnhaft Oldenburg

Universitätsprofessor für Informatik an der Universität Oldenburg

- Ø Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg
- Ø Mitglied des Aufsichtsrates der BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg
- Ø Vorsitzender des Aufsichtsrates der icsmed AG, Oldenburg
- Ø Vorsitzender des Aufsichtsrates der ELAN AG, Oldenburg
- Ø Vorsitzender des Aufsichtsrates der InfoAnalytics AG, Oldenburg

*) Konzernmandat

**) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von
Wirtschaftsunternehmen

Otto Korte, wohnhaft Oldenburg

Rechtsanwalt/Steuerberater/Fachanwalt für Steuerrecht und Partner der Anwaltskanzlei Korte Dierkes
Künnemann & Partner, Oldenburg

- Ø Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg
- Ø Mitglied des Kuratoriums der Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg
- Ø Mitglied des Beirates der Deerberg Systems GmbH, Oldenburg
- Ø Mitglied des Stiftungsbeirates der Stiftung Wirtschaftsakademie Ost-Friesland, Leer

Professor Dr. Michael Paetsch, wohnhaft Willich

Professor an der Hochschule Pforzheim

- Ø Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg
- Ø Mitglied des Beirates der Turck India Automation Pvt. Ltd., Pune, Indien **)

Dr. Joh. Christian Jacobs, wohnhaft Hamburg

Rechtsanwalt und Partner White & Case LLP Rechtsanwälte, Hamburg

- Ø Mitglied des Aufsichtsrates der CeWe Color Holding AG, Oldenburg
- Ø Mitglied des Verwaltungsrates der Barry Callebaut Asia Pte, Singapore **)
- Ø Mitglied des Verwaltungsrates der Skytower Pte, Singapore **)
- Ø Mitglied des Verwaltungsrates der North Pacific Holding Pte Ltd., Singapore **)
- Ø Mitglied des Aufsichtsrates der Neumann Gruppe GmbH; Hamburg

*) Konzernmandat

**) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von
Wirtschaftsunternehmen

Vorstand**Dr. Rolf Hollander**, wohnhaft Oldenburg

Ø Vorsitzender des Vorstands der Neumüller CeWe Color Stiftung, Oldenburg

Ø Mitglied des Aufsichtsrates der Vierol AG; Oldenburg

Andreas F.L. Heydemann, wohnhaft Bad Zwischenahn

Ø Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Belgium N.V., Kontich, Belgien *) **)

Ø Mitglied des Verwaltungsrates der CEWE COLOR Fotoservice AG, *) **)

Dübendorf, Zürich, Schweiz

Ø Mitglied des Verwaltungsrates der Zweiten CEWE COLOR Beteiligungsgesellschaft AG, *) **)

Dübendorf, Zürich / Schweiz

Ø Mitglied des Aufsichtsrates der Japan Photo Holding Norge AS, Oppegard, Norwegen *) **)

Ø Mitglied des Aufsichtsrates der Japan Photo Sverige AB, Göteborg, Schweden *) **)

Ø Mitglied des Aufsichtsrates der Japan Photo Danmark A/S, Skodstrup, Dänemark *) **)

Ø Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Inc., Delaware, USA

Dr. Reiner Fageth, wohnhaft Oldenburg

Ø Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR a.s. Prag, Tschechische Republik *) **)

Ø Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Inc., Delaware, USA *) **)

Dr. Olaf Holzkämper, wohnhaft Oldenburg (seit 01. April 2010)

*) Konzernmandat

***) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von
Wirtschaftsunternehmen

(24) Honorar des Abschlussprüfers

Für die erbrachten Leistungen der Konzernabschlussprüfer wurden im Einzelnen folgende
Beträge in Abrechnung gebracht:

in TEuro	2010	2009
Abschlussprüfung	200	144
Sonstige Bestätigungs- und Bewertungsleistungen	60	46
Steuerberatungsleistungen	129	124
Sonstige Leistungen	169	68
Gesamt	558	382

Die Honorare für Abschlussprüfungen beinhalten im Wesentlichen Entgelte für die

Konzernabschlussprüfung sowie für die Prüfung der Einzelabschlüsse der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, und ihrer inländischen Tochtergesellschaften. Die Honorare für sonstige Bestätigungs- und Bewertungsleistungen beziehen sich in erster Linie auf projektbegleitende Prüfungen im Zusammenhang mit der Einführung neuer EDV-Systeme sowie die prüferische Durchsicht von Quartalsabschlüssen.

Die Steuerberatungsleistungen umfassen die Erstellung von Steuererklärungen, die Prüfung von Steuerbescheiden, die Führung von Einspruchs- und Klageverfahren, die Begleitung von Betriebsprüfungen sowie die Beurteilung und Bewertung steuerlicher Sachverhalte.

Die sonstigen Leistungen umfassen u. a. die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen sowie an der Hauptversammlung, prüfungsnahe Beratungsleistungen, projektbezogene Sonderberatungen sowie Kurzanfragen zur Bilanzierung.

(25) Beteiligung als unbeschränkt haftende Gesellschafterin

Die Gesellschaft ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin an der CeWe Color AG & Co. OHG, Oldenburg beteiligt.

(26) Konzernabschluss des Mutterunternehmens

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen i.S.d. § 290 Abs. 2 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Die Gesellschaft stellt ihren Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den am Stichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den ergänzend nach § 315a Abs. 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden Vorschriften.

(27) Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Bilanzgewinn der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, beläuft sich auf TEuro 16.866.

Ein Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands lag zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch nicht vor.

(28) Erklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 AktG abzugebende Entsprechungserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären im Internet zugänglich gemacht.

Oldenburg, 9. März 2011

CeWe Color Holding AG

Der Vorstand

gez. Dr. Rolf Hollander
- Vorsitzender -

gez. Andreas F. L.
Heydemann

gez. Dr. Reiner Fageth

gez. Dr. Olaf Holzkämper

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Oldenburg, 9. März 2011

COMMERZIAL TREUHAND Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dipl.-Kfm. Heinrich Sanders, Wirtschaftsprüfer

ppa. gez. Dipl.-Kfm. Thomas Münchenberg, Wirtschaftsprüfer